

Redaktion

Gemeindekanzlei, Dorfstrasse 1
Postfach 158, 6391 Engelberg

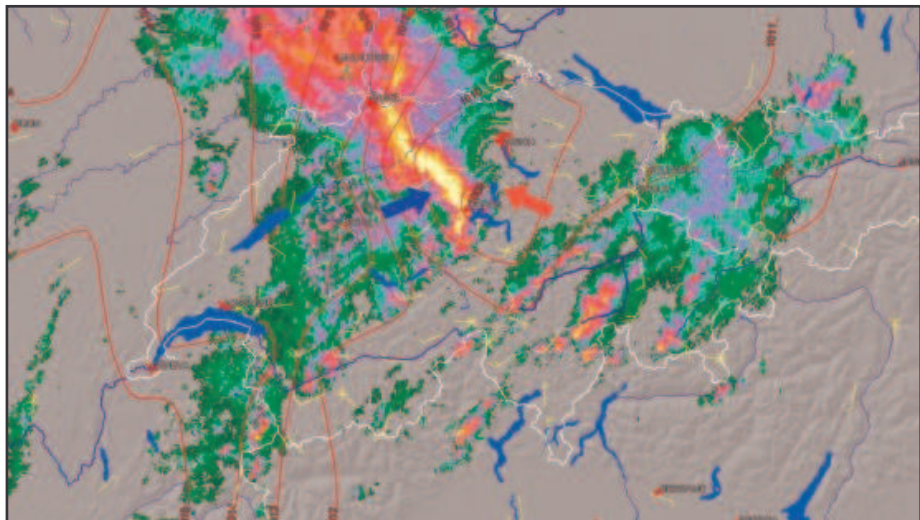
Tel. 041 639 52 52

Fax 041 639 52 99

kanzlei@gde-engelberg.ch

Unwetterwarnungen – Fluch oder Segen?

Im Zeitraum vom Mittwoch, 20. Juni, bis Donnerstag, 21. Juni 2007, wurden weite Teile der Schweiz von heftigen Gewittern heimgesucht. Wie immer bei entfesselten Naturgewalten liegen Faszination und Leid nahe beieinander. Nur mit viel Glück kam es bei den zahlreichen Unwettern zu keinen Opfern. Die Sachschäden sind allerdings immens. Ins Kreuzfeuer der Kritik geraten sind dabei die Unwetterwarnungen, welche heute via SMS oder E-Mail verschickt werden. Die Verlässlichkeit dieser Warnmeldungen wird zum Teil stark angezweifelt. Auch der Engelberger Feuerwehrkommandant Robert Hurschler ist Empfänger dieser Unwetterwarnungen. Empfängt er eine solche Meldung, bespricht er diese jeweils mit verschiedenen Stellen. Eine jener Personen, die Robert Hurschler konsultiert, ist Gemeindeführungsstabchef Martin Odermatt. „Die Meldungen sind nur ein Teil bei der Beurteilung der aktuellen Situation“, gibt Gemeinderat Martin Odermatt zu verstehen und ergänzt: „Haben wir im Tal nur eine leichte Föhnlage, stellt die aktuelle Wettersituation die Prognosen sofort auf den Kopf.“ Aus diesem Grunde verlässt man sich in Engelberg nicht alleine auf die Unwetterwarnungen von Meteo Schweiz. Zeichnet sich ein starkes Gewitter ab, werden aktuelle Wetterradarbilder (Beispiel Bild unten) konsultiert und es gilt, die Wettersituation vor Ort genau zu analysieren. „So erhalten wir ein recht gutes Bild über die Entwicklung der Wetterlage“, ist Martin Odermatt überzeugt. Und sollten sich dann doch noch Zweifel einstellen, „fragen wir bei den Bauunternehmungen nach, wo ihre Baumaschinen stationiert sind und wie schnell diese bei einem Ernstfall zur Verfügung stehen würden.“ Gegen solche Unwetter wie man sie im Raume Einsiedeln erlebt habe, sei man allerdings auch mit einer präzisen Warnung schlicht und einfach machtlos, so



der Chef des Engelberger Gemeindeführungsstabes. „Die Natur hat sich noch nie sagen lassen, was sie darf und was nicht.“

Mit Kind und Kegel sicher ans Reiseziel

Fahren Sie in diesem Sommer mit dem Auto in die Ferien? Achtung: Lange Autofahrten haben es in sich. Die folgenden Tipps helfen Ihnen und Ihrer Familie, sicher am Ferienzeil anzukommen.

Vor der Abreise:

- Strecke und Reisezeit planen. Am Tag vor der Abreise nach Strassenzustand, Wetterprognosen und Verkehrsaufkommen erkundigen.
- Ist das Fahrzeug fit für die lange Fahrt? Lichter, Reifendruck und –profil, Ölstand, Bremsen, Scheibenwischerflüssigkeit und Kühlmittel überprüfen lassen.
- Ist die Ausrüstung komplett? In einigen europäischen Ländern ist das Mitführen einer Reiseapotheke und lichtreflektierender Sicherheitswesten obligatorisch. Infos zu länderspezifischen Vorschriften findet man im Internet oder im Reisebüro.
- Ladung verteilen und gut befestigen. Die schwersten Gepäckstücke gehören in den Kofferraum. Bei der Fahrt immer daran denken, dass eine schwere Ladung den Bremsweg beträchtlich erhöht und das Fahrzeugverhalten verändert.
- Wer ausgeruht ans Steuer sitzt, fährt sicherer. Deshalb vor der Reise mindestens sechs bis acht Stunden schlafen.

Während der Fahrt:

- Kinder bis sieben Jahre gehören im Auto in einen Kindersitz. Alle anderen Mitfahrer müssen sich angurten.
- Medikamente können die Aufmerksamkeit beeinträchtigen. Deshalb kurz vor und während der Fahrt möglichst darauf verzichten.
- Bereits nach rund zwei Stunden Fahrt stellen sich erste Ermüdungserscheinungen wie eine Verdoppelung der Reaktionszeit ein. Deshalb mindestens alle zwei Stunden zehn Minuten Pause an der frischen Luft machen.
- Regelmässig etwas Leichtes eher Salziges essen. Genug trinken, aber bitte keinen Alkohol. Auch wenn nur in wenigen europäischen Ländern 0 Promille am Steuer gilt: Wer während langen, monotonen Fahrten in der sommerlichen Hitze Alkohol konsumiert, spielt mit dem Schicksal.

Wir wünschen Ihnen, dass die Ferien nicht wie auf dem Bild rechts mit stundenlangem Stehen im Stau beginnen.



Sporting Park Engelberg – Öffentlicher Eislauf

Die Eishalle im Sporting Park Engelberg ist an folgenden Tagen für den öffentlichen Eislauf offen:

Sonntag	01. Juli 2007	17.30 – 20.00 Uhr
Montag	02. Juli 2007	09.00 – 18.45 Uhr 19.00 – 21.00 Uhr *
Dienstag	03. Juli 2007	09.00 – 16.15 Uhr 18.45 – 21.00 Uhr
Mittwoch	04. Juli 2007	09.00 – 15.15 Uhr 17.45 – 19.15 Uhr 19.30 – 21.00 Uhr *
Donnerstag	05. Juli 2007	09.00 – 16.15 Uhr 18.45 – 21.00 Uhr
Freitag	06. Juli 2007	09.00 – 16.15 Uhr 18.45 – 21.00 Uhr *
Samstag	07. Juli 2007	09.00 – 10.45 Uhr
Sonntag	08. Juli 2007	18.00 – 20.00 Uhr *
Montag	09. Juli 2007	11.15 – 17.00 Uhr 19.30 – 21.00 Uhr *
Dienstag	10. Juli 2007	11.15 – 17.00 Uhr 19.00 – 21.00 Uhr *
Mittwoch	11. Juli 2007	11.15 – 17.00 Uhr 19.30 – 21.00 Uhr *
Donnerstag	12. Juli 2007	11.15 – 17.00 Uhr 19.30 – 21.00 Uhr
Freitag	13. Juli 2007	11.15 – 17.00 Uhr
Sonntag	15. Juli 2007	12.30 – 13.30 Uhr 18.15 – 20.15 Uhr *

* öffentliches Eishockey;
(Matchpuck erlaubt)

Änderungen vorbehalten!

**Engelbergerstrasse 11, 6390 Engelberg,
Telefon 041 639 60 00, Fax 041 639 60 01, info@sportingpark.ch**

Schul- und Gemeindebibliothek Engelberg

Lese(S)pass-Diplome

Mit grosser Freude, haben wir folgenden Schülerinnen und Schülern die goldenen Lese(S)pass-Diplome vergeben:



Noé Waser
Eveline Waser
Anja Hess
Anna Lena Klein
Nithursa Vinayahalingam
Silvio Badolato
Natalie Häcki
Conny Hess
Jasmin Forderkunz



Die Diplome wurden für je 1'500, 4'000 resp. 5'000 gelesene Seiten vergeben.

Für die doppelte Anzahl Seiten durften wir das **diamantene Lese(S)pass-Diplom** folgenden Schülerinnen und Schülern übergeben.

Lea Steffen
Viktoria Odermatt
Nithursa Vinayahalingam
Adrian Häcki

Für die drei- und vierfache Anzahl gelesene Seiten durften wir

Lea Steffen
Fadri Badolato

das **Super-Plus-** und das **Super-Super-Plus-Lese(S)pass-Diplom** überreichen.

Weiterhin Schichtbetrieb beim Lehnenviadukt

Für die termingerechte Fertigstellung der Strassenbrücke sind am 7. Juli 2007 Samstagsarbeiten vorgesehen. Von Montag, 2. Juli, bis Freitag, 6. Juli 2007, wird im Schichtbetrieb gearbeitet. Es gelten folgende Arbeitszeiten:

Arbeitszeiten

Arbeitszeiten Samstag:	ca. 07.00 – 17.00 Uhr
Arbeitszeiten Schichten:	ca. 07.00 – 17.00 Uhr und 17.00 Uhr – 02.00 Uhr

Die Nachtschichten und Samstagsarbeiten werden jeweils bei den Einfahrten Örtigen und Ölbergstrasse angeschrieben.